

## Beratungsunterlagen

zur gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses  
und des Kirchenvorstandes der katholischen Kirchengemeinde St. Cyriakus  
am Montag, 29.09.2014, 19.00 Uhr  
im Saal des Pfarrheimes

### Öffentlich

#### 1 Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners

---

Der anwesende sachkundige Einwohner, Herr Pastor Klaus Martin Niesmann, welcher bisher noch nicht verpflichtet worden ist, wird vom Ausschussvorsitzenden verpflichtet, dass er seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnimmt, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachtet und seine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen wird.

#### 2 Bauliche und verkehrliche Änderungen Kirchplatz / rund um die St. Cyriakus Kirche

---

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 17.07.2014 habe ich die Planungsvarianten für die Neugestaltung und Neuordnung des Kirchplatzes bzw. des Platzes rund um die St. Cyriakuskirche vorgestellt. Die Planungsvarianten sind in etwa zeitgleich auch dem Bauausschuss des Kirchenvorstandes vorgestellt worden.

Die beiden Planungsvarianten beinhalteten folgende Änderungen:

- Die Einrichtung einer generell autofreien Zone zwischen Pfarrheim und Kirche (Ausnahmen wären die Zufahrten zu den Garagen für den Pastor und die Schwesterngemeinschaft) mit einer Abgrenzung durch Poller (an der Zufahrt Loestraße mit einem versenkbaren Poller).
- Die Errichtung eines zusätzlichen Behindertenparkplatzes vor der Bücherei.
- Die Neuausrichtung der Parkplätze vor dem Kirchturm und der Grünanlage.
- Die Errichtung einer erhöhten Sitzfläche vor dem Kreuz Richtung Alter Markt.
- Die Neuanlage der Grünanlage Richtung Wasserstraße.
- Zusätzliche Fahrradständer entlang der Grenzmauer zur Wasserstraße.
- Die Einrichtung von Parkplatzflächen auf der Kirchenseite Richtung Kupferpfanne (inkl. eines Stellplatzes für den Kleinbus der Pfarrgemeinde).

Die Planvarianten unterscheiden sich u.a. durch die zukünftige Zufahrt zu den geplanten Parkplatzflächen. Eine Planvariante sieht die Zufahrt über die derzeitige Stufenanlage (gegenüber dem Eingangsbereich des Markt-Cafes) vor, die entsprechend umzubauen wäre, die andere Planvariante eine Zufahrt über den Weg entlang der Häuser Kirchplatz 4 und 5 (Einfahrt neben der Gaststätte Kupferpfanne). Aufgrund der unterschiedlichen Zufahrten variiert auch die Anordnung der Stellplätze für die PKW's. Hier ist zu entscheiden, welche

Zufahrt bevorzugt wird. Zu diskutieren ist auch die Größe des Bereiches, der zukünftig nicht mehr mit Pkws befahren werden soll.

Für die Gestaltung der Grünflächen werde ich in der Sitzung noch Vorschläge unterbreiten. Die Bereiche um den Kirchturm und der Grünstreifen, der die zukünftige Parkplatzfläche von der Zuwegung zu den Häusern Kirchplatz 4 und 5 trennt, sollten meiner Meinung nach neu gestaltet werden. Auch würde nach den Planungen eine zu gestaltende Grünfläche im Bereich der Kolpingbüste entstehen. Ebenso sieht die Planung die Versetzung der Jakobsstele vor, auch der neue Standort müsste diskutiert werden.

Der Bereich unter dem Kreuz am Kirchturm sollte planerisch in die Neugestaltung des Alten Marktes eingebunden werden. Obwohl diese Planung noch nicht endgültig abgeschlossen ist, werde ich bis zur Sitzung versuchen, die Einbindung darzustellen.

Im Vorfeld der Sitzung bin ich auf die aktuelle verkehrsrechtliche Widmung des gesamten Bereiches angesprochen worden. Hierzu möchte ich Folgendes berichten:  
Der nun zu überplanende Bereich, der sich im Eigentum der katholischen Kirchengemeinde befindet, ist in 1984 als verkehrsberuhigte Zone öffentlich gewidmet worden. Die damalige Widmung als verkehrsberuhigte Zone beinhaltet auch die Nutzung der Flächen durch Pkws. Sollte nun ein Teilbereich nicht mehr uneingeschränkt mit Pkws befahren werden können, müsste für diesen Teilbereich gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 des Straßen- und Wegegesetzes eine Teileinziehung erfolgen. Dieses ist aber unproblematisch.

Über die Kosten der einzelnen Maßnahmen werde ich in der Sitzung berichten, diese werden zurzeit noch abschließend ermittelt.

Für die weitere Vorgehensweise ist Folgendes angedacht:

Sollten sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Bau- und Umweltausschusses über die Umsetzung einer Planungsvariante einigen, wäre ein Beschluss in dieser Sitzung möglich. Wenn im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung noch eine Einigung über die Verteilung der entstehenden Kosten erzielt werden könnte, könnten die Arbeiten, nach der entsprechenden Mittelbereitstellung, umgehend ausgeschrieben werden.

### Beschlussentwurf

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses einigen sich mit den Mitgliedern des Kirchenvorstandes auf folgende Planungsbestandteile für die Neugestaltung des Kirchplatzes rund um die St. Cyriakuskirche:

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

Voraussichtliche Ausgaben <input type="checkbox"/> keine (wenn angekreuzt)	werden in der Sitzung mitgeteilt	Produkt/Kostenstelle Haushaltsansatz
Zur Verfügung stehende Mittel <input checked="" type="checkbox"/> keine (wenn angekreuzt)	sind außerplanmäßig bereit zu stellen	
Voraussichtliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine (wenn angekreuzt)	Beschreibung / Verweis auf Erläuterungen in der Vorlage	
Beteiligte Stellen:		
Personalrat-Zustimmung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt
Gleichstellungsbeauftragte Beteiligung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt